

Fachtagung im Rahmen des Kulturthemenjahres „Thüringens Aufbruch in die
Moderne. Industrialisierung und soziale Bewegungen“
**„Industrialisierung, soziale Bewegungen und Industriekultur in Thüringen im 19. und
20. Jahrhundert“**

Bilke-Saal Pößneck, 07.–09. Juni 2018

Panel I: Industriekultur in Thüringen – Grundlagen und aktuelle Entwicklungen

7. Juni, 12.00–16.00 Uhr

12.00 Uhr: Begrüßung, Imbiss und Eröffnung

12.30–14.00 Uhr: **Begriffsgeschichtliche und historische Grundlagen**

Prof. Dr. Helmuth Albrecht: Geschichte und Bedeutung des „Industriekultur“-Begriffs

Dr. Jens Riederer: Die zweite allgemeine Thüringische Landesausstellung 1861 in Weimar

14.00–14.45 Uhr: **Medien an der Schnittstelle von Industrialisierung und Industriekultur**

Prof. Dr. Werner Greiling: Publizistische Debatten zum Fabrik- und Maschinenwesen

15.00–15.45 Uhr: **Industriekultur in Thüringen heute**

Prof. Dr. Dirk Schaal: Aktivieren – Vermitteln – Gestalten. Überlegungen zur Beschäftigung
mit Industriekultur in Thüringen

ab 16.00 Uhr: **Feierliche Eröffnung der Leitausstellung in der Shedhalle Pößneck**

Panel II: Industrialisierung in Thüringen – Konzepte, Einflüsse und regionale Verläufe

8. Juni, 9.00–18.30 Uhr

9.00–10.30 Uhr: **Industrialisierungskonzepte und die Rolle des Staates**

Prof. Dr. Ralf Banken: Das Konzept der regionalen Industrialisierung revisited

Prof. Dr. Hans-Werner Hahn: Staat und Wirtschaft in der Industrialisierung Thüringens

10.45–12.15 Uhr: **Fallstudien I – Protoindustrie und Netzwerke**

PD Dr. Stefan Gerber: Von der reichsstädtischen Textilmanufaktur zum wirtschaftsbürgerlichen Netzwerk: Familie und Firma Lutteroth in Mühlhausen im 18. und 19. Jahrhundert

Dr. Tobias Kaiser: Protoindustrialisierung und Textilindustrie in Apolda

12.15–13.00 Uhr: Mittagspause

13.30–14.30 Uhr: **Gemeinsamer Besuch der Leitausstellung** (Führung: Dr. Andreas Christoph)

14.45–16.45 Uhr: **Fallstudien II – Stadt- und Unternehmensgeschichte**

Dr. Frank Boblenz: Zur Gründung der Firma Dreyse & Kronbiegel und zum Beginn der Frühindustrialisierung in Sömmerda im Jahr 1816

Dr. Steffen Raßloff: Erfurt – Thüringens erste Industriegroßstadt. Wirtschaft, Sozialstruktur und Stadtentwicklung um 1900

Ronny Schwalbe: Von Thüringen in die Welt. Das Firmengeflecht des reußischen „global players“ Georg Hirsch (1863-1939) in lokalen und internationalen Streifzügen

17.00–18.30 Uhr: **Fallstudien III – Die Jenaer Stiftungsunternehmen**

Dr. Wolfgang Wimmer: Die Firma Carl Zeiss im thüringischen Industrialisierungskontext

Judith Hanft: Vom Glaslabor zum Industrieunternehmen: Das Jenaer Glaswerk Schott & Gen. 1884 bis 1934

19.00 Uhr: gemeinsames Abendessen

Panel III: Klasse, Geschlecht, Politik, Betrieb – „Soziale Bewegungen“ in Thüringen

9. Juni, 9.00–14.30 Uhr

9.00–9.45 Uhr: **Der Gender-Aspekt im Industrialisierungsprozess**

Prof. Dr. Susanne Schötz: Probleme weiblicher Erwerbsarbeit im Industrialisierungsprozess

10.00–11.30 Uhr: **Die Arbeiterschaft zwischen Bürgertum und Arbeiterbewegung**

Dr. Jürgen Schmidt: Arbeiterschaft und Bürgertum in Thüringen im 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Karsten Rudolph: Die Thüringer Arbeiterbewegung vom Kaiserreich bis zum Ende der Weimarer Republik

11.30–12.15 Uhr: Mittagspause

12.30–14.00 Uhr: **Gewerkschaften in Betrieb, Politik und außerbetrieblichem Milieu**

Dr. Marco Swiniartzki: Zwischen nationaler Integration und regionaler Selbstbehauptung. Die Industriegewerkschaften in Thüringen 1890–1933

Dr. Rüdiger Stutz: Die optische Industrie und ihre Arbeiter. Vergleichende Gewerkschaftsstudien zu den Standorten Jena, Dresden und Rathenow, 1927 und 1931

14.00–14.30 Uhr: Tagungsresümee und Ende der Tagung